



SICHERHEITSDATENBLATT

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung	HP LaserJet Q2610A-D Druckpatrone
Verwendung der Zubereitung	Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Tonerpräparat, das in Druckern der Serie HP LaserJet 2300 verwendet wird.
Hersteller	Hewlett-Packard Luxembourg SCA 7a Rue Robert Stümper Luxembourg
Notrufnummer	
Vergiftungsinformations-Zentrale:	32 70 245 245
Telefonnummer für Gesundheitsfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	
	352 49 92 61
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551
Erstellt am	06-Mar-2007
SDS-Nummer	200693

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts-prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Polyesterharz	Betriebsgeheimnis	40 - 50		
Eisenoxid	1317-61-9	40 - 50	215-277-5	
Amorphes Silizium	7631-86-9	1 - 2	418-260-2	Xn, R21

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Klassifizierung	Diese Zubereitung ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert nicht als gefährlich eingestuft.
Akute Gesundheitsschäden	
Hautkontakt	Hautreizungen unwahrscheinlich.
Augenkontakt	Kann zu kurzzeitigen leichten Reizungen führen.
Einatmen	Bei Einwirkung großer Mengen Tonerstaub können minimale Reizungen der Atemwege auftreten.
Verschlucken	Geringe akute Toxizität. Bei ordnungsgemäßer Anwendung des Produktes kann in der Regel ein Verschlucken ausgeschlossen werden.
Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege	
Expositionswege	Unter normalen Nutzungsbedingungen kann eine Exposition durch Kontakte mit der Haut und den Augen sowie durch Einatmen erfolgen Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Verschlucken zu erwarten.
Chronische Gesundheitsschäden	Längere Exposition durch Einatmen großer Mengen von Staub kann Lungenschädigungen verursachen. Bei sachgemäßer Anwendung dieses Produkts entstehen keine übermäßigen Mengen Staub.



SICHERHEITSDATENBLATT

Karzinogenität

Keiner der Inhaltsstoffe wurde gemäß EU, IARC, MAK, NTP, OSHA oder ACGIH als Karzinogen eingestuft.

Sonstige Angaben

Dieses Produkt ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EC und Ergänzungen sowie OSHA CFR 1910.1200 nicht als gefährlich klassifiziert.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste-Hilfe-Maßnahmen**Augen**

Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Haut

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.

Einatmen

Person sofort an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Ein bis zwei Gläser Wasser trinken. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt und Methode

Nicht zutreffend

Selbstentzündungstemperatur

Es liegen keine Testergebnisse vor

**Gefährliche
Verbrennungsprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Löschmittel

CO₂, Wasser oder Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt

**Außergewöhnliche Brand- und
Explosionsgefahren**

Tonermaterial kann, wie die meisten organischen, in Pulverform vorliegenden Materialien, bei feiner Verteilung in der Luft, explosive Staub-Luft-Gemische bilden.

**Feuerlöscheinrichtung/Hinweis
zur Brandbekämpfung**

Ein Brand im Drucker soll wie ein Feuer in der Elektrik behandelt werden.

**Besondere Brandbekämpfungs-
maßnahmen**

Nicht angegeben.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Persönliche
Vorsichtsmaßnahmen**

Die Bildung und Ansammlung von Staub gering halten. Avoid breathing dust.

Umweltschutzvorkehrungen

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

**Vorgehensweisen bei
Verschütten oder Auslaufen
des Materials**

Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Bei Verwendung eines Staubsaugers muss der Motor staubexplosionssicher sein. Verbleibende Reste mit einem feuchten Tuch aufwischen oder aufsaugen. Feines Pulver kann explosive Staub-Luft-Gemische bilden. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Von Kindern fernhalten. Einatmen von Staub sowie Haut- und Augenkontakt sind zu vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Vor übermäßiger Hitze, Funken und offenen Flammen schützen.

Lagerung

Von Kindern fernhalten. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Behälter fest verschlossen und trocken halten. Von starken Oxidationsmitteln entfernt aufbewahren.



8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Expositionsgrenzwerte	USA OSHA (TWA/PEL): 15 mg/m ³ (Total Staub), 5 mg/m ³ (einatembare Anteil) ACGIH (TWA/TLV): 10 mg/m ³ (Inhalierbare Partikel), 3 mg/m ³ (lungengängige Partikel) Amorphes Silizium: USA OSHA (TWA/PEL): 20 mppcf 80 (mg/m ³)/%SiO ₂ , ACGIH (TWA/TLV): 10 mg/m ³
Persönliche Schutzkleidung	
Allgemein	Unter normalen Nutzungsbedingungen ist das Tragen eines Atemschutzes nicht erforderlich.
Expositionsrichtlinien	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

9. PHYSIKALISCHE & CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

pH-Wert	Nicht zutreffend
Dampfdruck	Nicht zutreffend
Siedepunkt	Nicht zutreffend
Erweichungstemperatur	100 - 150 °C (212.0 - 302.0 °F)
Löslichkeit	In Wasser vernachlässigbar. Teilweise löslich in Toluol und Xylol.
Spezifisches Gewicht	1.4 - 1.8 (H ₂ O = 1)
Flammpunkt	Nicht zutreffend
Viskosität	Nicht zutreffend
Dampfdichte	Nicht zutreffend
Entflammbarkeit	Nicht entflammbar
Erscheinungsbild	Feines Pulver
Aggregatzustand	fest
Geruch	Leichter Plastikgeruch
Oxidationseigenschaften	Keine Daten verfügbar.
Sonstige Angaben	Auflösungstemperatur: > 200 °C
Farbe	Schwarz

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Unter normalen Lagerbedingungen stabil.
Zu vermeidende Bedingungen	Belichtungstrommel: Lichteinwirkung
Gefährliche Polymerisation	Wird nicht vorkommen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Unverträglichkeit	Starke Oxidationsmittel

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

Hautreizung	Gemäß OSHA Hazard Communication Standard (HCS) und EU-Richtlinie 67/548/EEC sowie Ergänzungen nicht als Reizmittel klassifiziert.
Augenreizungen	Gemäß OSHA Hazard Communication Standard (HCS) und EU-Richtlinie 67/548/EEC sowie Ergänzungen nicht als Reizmittel klassifiziert.



SICHERHEITSDATENBLATT

Sensibilisierung	Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen und OSHA HCS (US) nicht als sensibilisierend klassifiziert.
Chronische Toxizität	Keine Daten verfügbar.
Orale Toxizität	LD50/oral/Ratte >2000mg/kg, Nicht schädlich. (OECD 401) Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.
Karzinogenität	Gemäß Vorschriften von IARC Monograph, NTP, OSHA (USA), EU-Richtlinien, oder Proposition 65 (Kalifornien) kein bekanntes oder vermutetes Karzinogen.
Mutagenität	Negativ; keine Hinweise auf mögliche Mutagenität (Ames-Test: Salmonella typhimurium)
Reproduktionstoxizität	Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen, California Prop. 65 und DFG (Deutschland) nicht als toxisch klassifiziert.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Sonstige Angaben	Dieses Produkt wurde nicht auf Umweltschäden getestet.
-------------------------	--

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung	Tonercassette nicht zerschneiden, außer bei Vorbeugungsmaßnahmen gegen eine Staubexplosion. Fein zerstäubte Partikel können explosive Luft-Staub-Gemische verursachen. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle .
--------------------------------	---

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemein	In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.
------------------	--

15. VORSCHRIFTEN

Internationale Bestimmungen	Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.
------------------------------------	--

16. Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers	Hewlett-Packard Company 11311 Chinden Boulevard Boise, ID 83714 USA
Definition(en) EU-Gefahrensätze für Inhaltsstoffe	R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
Sonstige Angaben	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.
Ausgabedatum	Mar 6 2007 8:21AM
Fassung	2
Ersetzt Datenblatt vom	Nov 14 2006 5:51PM
Angaben zu Herausgabe und Revision	3. Mögliche Gefahren: Expositionswege 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen: Expositionsgrenzwerte 9. Physikalische und Chemische Eigenschaften: Sonstige Angaben 15. Vorschriften: Staatliche Bestimmungen



SICHERHEITSDATENBLATT

Rechtliche Hinweise

This [Material] Safety Data Sheet is provided without charge to customers of Hewlett-Packard Company. Data is the most current known to Hewlett-Packard Company at the time of preparation of this (M)SDS and is believed to be accurate. It should not be construed as guaranteeing specific properties of the products as described or suitability for a particular application.

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmaß)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile